

Meine lieben jungen Freunde!

Mit Begeisterung verschlang auch ich in meiner Jugend die Erzählungen, welche mir von Indianern Nordamerikas berichteten, und als ich mich aufmachte, diese, sowie deren Sitten und Gebräuche kennen zu lernen, erinnerte ich mich lebhaft alles dessen, was ich einst gelesen hatte.

Ganz anders fand ich das rote Volk.

Unzählige sogenannte Indianergeschichten, welche die irrigsten Vorstellungen verbreiten, werden auch heute noch verfaßt; sehr wenigen ist ein Bücherstudium vorangegangen, und auch das genügt nicht vollkommen. Wer Land und Leute wahrheitsgetreu schildern will, muß beides an Ort und Stelle kennen gelernt haben; mir wurde es vergönnt, und daher findet Ihr eigene Erfahrungen, Studien und Erlebnisse in der vorliegenden Erzählung verwertet, die Euch mit dem Leben der Indianer im wilden Westen, der Indiantrader (Unterhändler mit Indianern), der Soldaten in den Befestigungen und der Trapper bekannt macht. — Möge sie Euch Freude bereiten und sich unter Euch recht viele Freunde erwerben!

Der Verfasser.